

## **Datenschutz-Informationen für Bewerberinnen und Bewerber**

Wir freuen uns, dass Sie sich für unser Unternehmen interessieren und sich für eine Stelle bewerben oder beworben haben. Nachfolgend finden Sie Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Bewerbung.

### **Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?**

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrecht ist die:

*MEDIGREIF Inselklinik Heringsdorf GmbH  
Haus Gothensee  
Setheweg 11  
17424 Ostseebad Heringsdorf*

Sie finden weitere Informationen zu unserem Unternehmen, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten in unserem Impressum unserer Internetseite: [www.haus-gothensee.de](http://www.haus-gothensee.de)

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter: [datenschutz@infokom.de](mailto:datenschutz@infokom.de).

### **Welche Daten werden von uns verarbeitet und zu welchen Zwecken?**

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben oder zusenden werden (z. B. Bewerberstammdaten, Qualifikationen, Zeugnisse), um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in unserem Unternehmen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen.

### **Woher stammen die Daten?**

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich direkt bei Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses erhoben. Ausnahmsweise werden Ihre personenbezogenen Daten in bestimmten Konstellationen auch bei anderen Stellen erhoben, beispielsweise von Personalagenturen.

### **Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert die Datenverarbeitung?**

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG (neu)) sowie anderen anwendbaren Datenschutzvorschriften.

Gemäß Art. 88 Abs. 1 EU-DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG (neu) dürfen personenbezogene Daten von Beschäftigten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet werden, wenn dies der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses oder nach Begründung des Beschäftigungsverhältnisses der Durchführung oder der Beendigung dient.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

### **Wie lange werden die Daten gespeichert?**

Daten von Bewerberinnen und Bewerbern werden im Falle einer Absage nach 6 Monaten gelöscht. Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir die Daten nach Ablauf der vereinbarten Frist löschen.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens den Zuschlag für eine Stelle erhalten haben, werden die dafür relevanten Daten aus dem Bewerberdatensystem in unsere Personalakte überführt. Alle weiteren Daten werden gelöscht.

### **An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?**

Bewerberdaten werden nach Eingang von Bewerbungen vom Personalverantwortlichen gesichtet. Eine Weiterleitung geeigneter Bewerbungen erfolgt intern ausschließlich an Fachbereichsleiter der zu besetzenden Stelle. Im Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben bzw. an Empfänger außerhalb der EU/EWR übermittelt.

### **Wo werden die Daten verarbeitet?**

Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich in der Bundesrepublik Deutschland.

### **Welche Betroffenenrechte gelten?**

Das Recht auf Auskunft (Art. 15 EU-DS-GVO)

Das Recht auf Berichtigung (Art. 16 EU-DS-GVO)

Das Recht auf Löschung (Art. 17 EU-DS-GVO)

Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 EU-DS-GVO)

Das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 EU-DS-GVO)

Das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 EU-DS-GVO)

Beschwerderecht: Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.